

CKER

Der Stimmrechte-Anteil von Joachim Flebbe an der Cineplex AG hat die Schwelle von 15 Prozent unterschritten und liegt



seit dem 7. April bei 13,35 Prozent (rund 3,6 Mio. Stimmrechte). Dabei sind ihm 12,88 Prozent von der Verwaltungs GmbH zuzurechnen. +++ NEC Display Solutions (s. a. Filmecho-Interview in Ausgabe 15) und die Cine Project GmbH haben die Zusammenarbeit intensiviert und ein Vertriebsabkommen geschlossen. Es sieht die Übernahme von mehreren hundert analogen NEC Kinoprojektoren in einer neuen Serie 2 vor. Die Projekts von Cine Project sollen nun den Kunden ein für seine individuellen Bedürfnisse maßgeschneidertes Angebot erarbeiten.

German Films hat im Rahmen des Distribution Support sieben Kinokopien deutscher Filme im Austausch mit 69 500 Euro gefördert. Unterstützt werden „Anonyma – Eine Nacht in Berlin“ (Italien), „Die Fremde“ (Türkei), „John Rabe“ (Großbritannien), „Kirschblüten – Hana“ (Kolumbien), „Nordwand“ (Frankreich), „Unter Bauern“ (Frankreich), „Das Vaterspiel“ (Frankreich), „Das Weisse Band“ (Kolumbien) und „Wüstenblume“ (Italien). +++ Die Digital Content Germany GmbH (kurz: DCP-Germany) hat ab sofort einen neuen Geschäftspartner. Mit einer Beteiligung von 20 Prozent unterstützt die Fraunhofer-Gesellschaft die Entwicklung von optimierten Distributionswegen für das digitale Kino.

o (wir berichteten). Dabei unterstützt DCP-Germany einen zentralen Dienst für die Logistik, Prüfung und Auswertung von digitalen Kinokopien realisieren. Nach neuem Konzept behält die Forum Film Gesellschaft, eine 100-prozentige Tochter des HDF Kino, einen Anteil von 60 Prozent an DCP-Germany. Fraunhofer und Richard Meth, Geschäftsführer von DCP-Germany, verfügen jeweils über 20 Prozent. +++

Kinoförderung mal fünf in NRW

Die Filmstiftung NRW unterstützt fünf Kinos im Land bei der Renovierung und Modernisierung sowie einen neuen Programmflyer von drei Filmkunsttheatern in Köln mit insgesamt 117 000 Euro.

Das Capitol Theater in Kerpen wurde 1949 von den Großeltern des heutigen Betreibers Bernd Schmitz erbaut und 1950 eröffnet. In diesem Jahr feiert die Familie das 60-jährige Jubiläum. Beide Säle des Capitols sollen nun eine neue Bestuhlung und Bodenbeläge erhalten, außerdem sind u. a. Neuerungen im Thekenbereich geplant. Die Filmstiftung fördert mit 28 500 Euro.

Nachdem Manfred Kremer das Kölner Weisshaus Kino über 40 Jahre geführt hatte, übergab er das Haus, das regelmäßig für sein Filmprogramm ausgezeichnet wurde, an Christian Schmalz (betreibt auch das

Off Broadway). Für beide Säle sowie das Foyer des Weisshaus Kinos plant Christian Schmalz eine komplette Modernisierung – von der Film-

stiftung erhält er dafür 36 500 Euro.

In Ibbenbüren gibt es seit den 50er Jahren das Apollo Kino Center der Familie Engbrink mit fünf Sälen, wobei nun eine Modernisierung des Eingangsbereichs ansteht. Während diese Maßnahme mit 5 000 Euro unterstützt wird, gehen weitere 30 000 Euro nach Bad Laasphe. Hier steht das 1955 eröffnete und in der Zeit von 1986 bis 1999 geschlossene Residenz Kino. Seit der Wiedereröffnung im Jahr 2000 wurde es bereits um zwei Säle erweitert. Nun sollen das Foyer vergrößert sowie die Zugänge zum Kino überdacht werden.



Filmstiftung Nordrhein-Westfalen

Im April 2008 übernahm Jürgen Hillmer mit seinen Partnern das Kamera Filmkunsttheater

des Ehepaars Heise in Bielefeld. In den beiden Sälen des Kamera Kinos sollen nun die kompletten Bestuhlungen ausgetauscht und die Foyerbereiche neu gestaltet werden. Die Filmstiftung fördert die Modernisierung mit 7 000 Euro.

In Köln planen die Betreiber der Filmkunsttheater Filmpalette, Off Broadway und Weisshaus einen gemeinsamen wöchentlichen Programmflyer. Das Programm der sechs Filmkunst-Leinwände soll dem Stammpublikum vorgestellt, es sollen aber auch neue Besucher geworben werden. Die Filmstiftung fördert den Wochenflyer „Filmkunst in Köln“ mit 10 000 Euro. ■

Operative Führung für Kinotainment

Die Kinotainment GmbH & Co. KG bekommt einen Geschäftsführer für das operative Geschäft. Bernd Gschöpf, 43, übernahm zum 1. April neben dem geschäftsführenden Gesellschafter Gert Rohrseitz die Geschäftsführung für den operativen Bereich der beiden Filmtheater der Kinotainment – Kinopalast Vulkaneifel in Daun und Kinopalast im Rheincenter in Weil am Rhein.

Gschöpf war zuvor bereits viele Jahre für das Unternehmen als Leiter des Kinopalasts im Rheincenter tätig. Die Kinotainment GmbH & Co. KG hat ihren Sitz in Fürth und gehört zur RoWo Mediagroup. ■



In Russland gefragt: Til Schweiger.

BLITZLICHT



Der Sieger des Synchroncastings, zu dem Disney Ende Februar aufgerufen hatte, steht fest: Der 44-jährige Mario Belon (ganz rechts mit seinen Kindern Esteban und Lys) spricht den grünen Plastiksoldaten # 1 in „Toy Story 3“. Der TV-Sender Disney XD hatte in Kooperation mit Super RTL seinerzeit Kinder dazu aufgerufen, ihre Väter oder männliche Verwandte für das Synchroncasting anzumelden. Der Beitrag zur Synchronisation im Aufnahmestudio läuft ab Anfang Mai auf Disney XD. „Toy Story 3“ – auch in Disney Digital 3D – startet am 29. Juli in den deutschen Kinos. Foto: Disney ■

Zweiohrküken: Russland-Hit

Der am 16. April in Russland gestartete Til-Schweiger-Hit „Zweiohrküken“ hat bereits am zweiten Wochenende bzw. acht Tagen die Box-Office-Marke von einer Million Dollar überschritten und liegt damit bereits über dem Gesamteinspiel-Ergebnis von „Keinohrhasen“. Auf einer Til-Schweiger-Filmnacht – die mit „Zweiohrküken“ in russischer Synchronfassung eröffnet wurde – feierten hunderte Fans den deutschen Star frenetisch.

„Spätestens jetzt ist Til ein echter Star auch in Russland“, so Alexander van Dülmen, EEAP-Geschäftsführer und verantwortlich für den Vertrieb des Films in Russland. ■